

Bundespolizei in Großostheim angekommen



Mit einer Informationsveranstaltung für die Medien gab die Bundespolizei am Freitag, 6. Februar 2015, ihre „Landung“ auf dem Flugplatz Aschaffenburg-Großostheim bekannt.

Im imposanten Hubschrauber vom Typ Aérospatiale SA 332 „Super Puma“ brachten die Vertreter der Bundespolizei gleich ein gutes Dutzend Vertreter verschiedener Medien mit. In der Flugplatzgaststätte erläuterte Manfred Lohrbach, Präsident der Bundespolizeidirektion Koblenz, die Aufgaben der Bundespolizei. (Die Fliegerstaffel Fuldata, Landkreis Kassel, die nun die Anlage in Großostheim eröffnet hat, liegt im Zuständigkeitsbereich der Bundespolizeidirektion Koblenz.) Notwendig wurde die Bereitstellung eines Hubschraubers im Gebiet Untermain, um bei steigendem Bedarf die Reaktions- und Anflugzeiten bei Einsätzen von Hubschraubern in den Schwerpunktbereichen Rhein-Main, Rhein-Neckar und Unterfranken zu minimieren.

Thomas Wechs, 2. Vorsitzender des Flugsportclubs Aschaffenburg-Großostheim, begrüßte als Halter des Flugplatzes die Gäste und berichtete, wie die Stationierung geplant und vorbereitet wurde. Insbesondere hob er die sehr positive Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und der Gemeindeverwaltung hervor, welche die Vorbereitungen begleitet hat.



Pressekonferenz
der Bundespolizei

Thomas Nagler, als Leiter der Fliegerstaffel Fuldata zuständig für den Betrieb am neuen Bereitstellungsort Flugplatz Aschaffenburg-Großostheim, bestätigte diese guten Erfahrungen und versprach, die hier tätigen Beamten ganz besonders sorgfältig in die Besonderheiten des Standortes und die vereinbarten Verfahren einzuweisen, um die Belastung der Bevölkerung auf ein Minimum zu reduzieren.

Schon seit 1. Dezember 2014 startet von hier aus ein Hubschrauber der Bundespolizei zu Einsätzen zur Erfüllung verschiedenster Aufgaben: Überwachung von Bahnanlagen und Grenzen, Suche nach vermissten Personen oder auch Straftätern, Hilfe bei Naturkatastrophen, Personenbeförderung für die Bundesregierung und vieles mehr.

Der Hubschrauber ist derzeit von 8 bis 20 Uhr, an den Wochenenden von 10 bis 22 Uhr einsatzbereit. Einsätze zwischen 22 und 6 Uhr sind derzeit noch nicht geplant.

Zum Einsatz kommt in der Regel ein Eurocopter EC 135. Dieser in Donauwörth gebaute Hubschrauber hat zwei Turbinen von 420 kW (570 PS) Dauerleistung und 520 kW (700 PS) Startleistung. Mit einer Reisegeschwindigkeit von 235 km/h kann er etwa 640 km weit fliegen. Leer wiegt er 2140 kg, seine Höchstabflugmasse beträgt 2910 kg. Er hat sieben Sitzplätze.



Eurocopter EC 135 vor den blauen Containern mit den Diensträumen der Bundespolizei

Weitere Informationen zur Bundespolizei:

www.bundespolizei.de

Dort findet man u.a. einen fünfminütigen "Erklärfilm":

https://www.youtube.com/watch?v=1uzT8-bkP_Y

und mehr zum Bundespolizei-Flugdienst.

Das Hessische Fernsehen hat die Fliegerstaffel Fuldata mit einem Kamerateam begleitet:

www.youtube.com/watch?v=BFEy-r7c7ro



Seltener Gast: Super Puma
vorm Großostheimer Tower